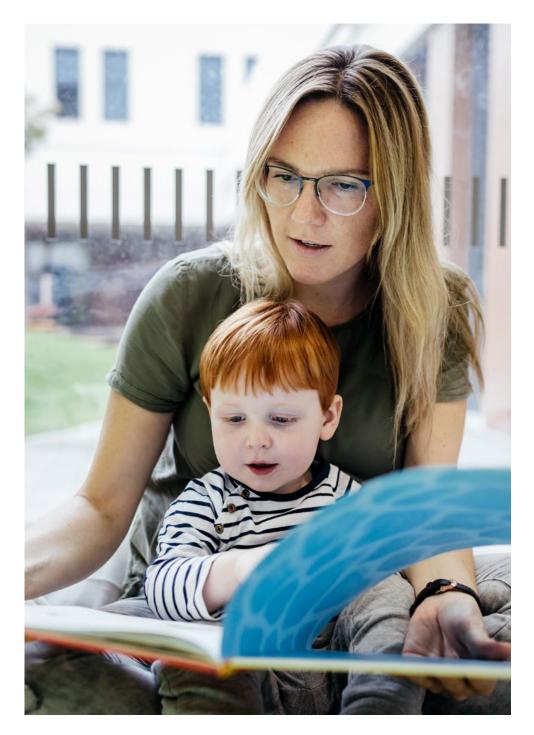
FRÖBEL-Kindergarten im Lützelsteiner Weg

# Forschungskindertagesstätte der Max-Planck-Gesellschaft







### Liebe Eltern und Familien,

unseren FRÖBEL-Kindergarten im Lützelsteiner Weg verbindet eine enge und langjährige Forschungskooperation mit der Max-Planck-Gesellschaft. In regelmäßigen Abständen werden wir von Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftlern des Max-Planck-Instituts für Bildungsforschung besucht, die die kindliche Entwicklung in sozialer, kognitiver motorischer und sprachlicher Hinsicht erforschen. Sie führen in enger Zusammenarbeit mit der Leitung und dem Team Studien in unserer Einrichtung durch.

Bevor es zur eigentlichen Forschung mit den Kindern in unserem Kindergarten kommt, durchläuft jede Studiengruppe mit ihrem Forschungsvorhaben ein verbindliches Verfahren, in dem sowohl Inhalt als auch Methodik der Studie geprüft werden. Anschließend werden die Familien über das Forschungsvorhaben informiert und entscheiden darüber, ob ihr Kind an dem Forschungsprojekt teilnehmen kann.

Die wichtigsten Akteurinnen und Akteure in unserem Kindergarten sind die Kinder, das gilt auch für die Durchführung von Forschungsprojekten. Wir wollen, dass die Kinder Freude und Spaß bei der Forschung haben, darum ist jeder Kontakt mit den Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftlern stets freiwillig.

Wir informieren Sie gern weiterführend zu dem Thema. Sprechen Sie dazu einfach Ihre Kindergartenleitung an.

Seite 2 Seite 3

# Was beinhaltet die Forschungskooperation?

Wir wollen den Transfer zwischen Theorie und Praxis fördern und laden regelmäßig Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftlern des Max-Planck-Instituts für Bildungsforschung zur Diskussion von Forschungsvorhaben, Methodik sowie ersten Forschungsergebnissen in unsere Teamsitzungen ein. Ergebnisse und Rückmeldungen nutzen wir, um unser pädagogisches Handeln, unsere Routinen und Strukturen zu reflektieren. Die Forschenden wiederum können unsere Rückmeldung nutzen, um die Durchführung von Forschungsprojekten im Kindergarten zu optimieren.

Gleichzeitig erfahren sie von uns, welche Fragen und Herausforderungen uns im pädagogischen Alltag mit den Kindern bewegen und können dies bei der Gestaltung von Forschungsvorhaben berücksichtigen. Langfristig ist uns sehr daran gelegen, Fragen aus der pädagogischen Praxis in die Wissenschaft zu tragen. Wir sehen darin ein großes Potential für die qualitative Weiterentwicklung der frühkindlichen Bildung.



Max-Planck-Institut für Bildungsforschung Max Planck Institute for Human Development







Seite 4 Seite

# Wie läuft ein Forschungsvorhaben ab?

Uns ist wichtig, dass auch bei der Durchführung von Forschungsprojekten die Rechte der Kinder und ihren Familien, sowie der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter im Mittelpunkt stehen. Dazu hat unser Team gemeinsam mit FRÖBEL und der Leitung des Max-Planck-Instituts für Bildungsforschung einen verbindlichen Leitfaden für die Vorbereitung, Durchführung und Evaluation von Forschungsvorhaben vereinbart.

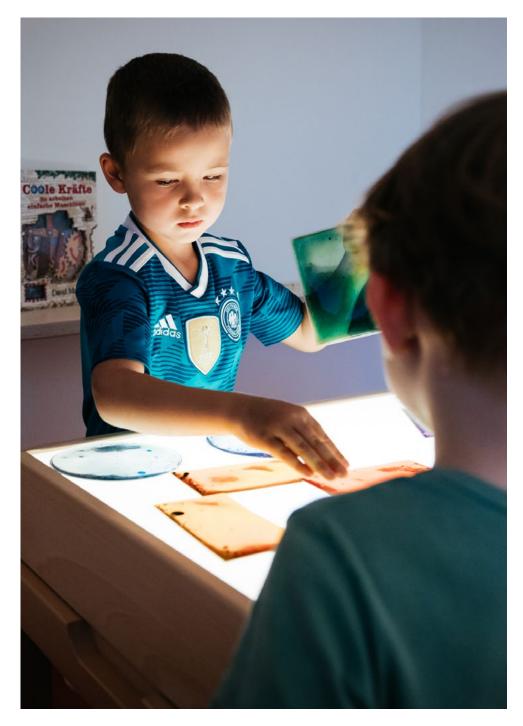
Alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Max-Plancks-Instituts, die in unserer Einrichtung mit den Kindern in Kontakt kommen, müssen ein Erweitertes Führungszeugnis vorlegen. Außerdem sind im Kooperationsvertrag verbindliche Reglungen zum Umgang mit personenbezogenen Daten, Forschungsmethodik und Kinderschutzthematiken festgeschrieben.



## Die 11 Schritte eines Forschungsprojekts

- Genehmigung des Forschungsvorhabens durch die Ethikkommission des Instituts
- **2** Genehmigung des Forschungsvorhabens durch das Forschungsund Hochschulnetzwerk von FRÖBEL
- Gespräch mit der Einrichtungsleitung
- Vorstellung des Forschungsvorhabens in einer Teamsitzung
- Elterninformation (z. B. Informationsschreiben, Elternabend, Datenschutzerklärungen, schriftliche Einverständniserklärung der Eltern)
- Koordinierung des Forschungsvorhabens im Kindergartenalltag (Einrichtungsleitung und Forschungsgruppenleitung)
- Kinder-Forschungs-Konferenz (Vorstellung der Forschungsgruppe, Beteiligten und des Forschungsvorhabens für die Kinder)
- **B** Durchführung des Forschungsvorhabens
- Abschlussgespräch zwischen Einrichtungsleitung und Forschungsgruppenleitung
- Berichten erster Ergebnisse an Team und Leitung sowie an Kinder und Familien
- **11** Abschluss des Kooperationsprojektes

Seite 6 Seite 7



# Forschungsmethoden

Das Max-Planck-Institut für Bildungsforschung arbeitet mit verschiedenen methodischen Ansätzen. Dies ist eine kleine Auswahl der gängigsten Verfahren.

#### "Forced-Choice-Fragetechnik"

Dabei werden die Kinder gebeten, aus mehreren vorgegebenen Antworten diejenige auszuwählen, die ihnen am sinnvollsten erscheint.

#### "Eye-Tracking"

Bei dieser Methode wird aufgezeichnet, wie lange die Kinder wohin schauen. Dies gibt Aufschluss darüber, worauf die Kinder ihre Aufmerksamkeit richten.

#### "Response Latency"

Hierbei wird die Zeitspanne zwischen Darbietung eines Reizes und der Reaktion der Kinder gemessen. Beispielsweise wird den Kindern in einer Testsitzung eine Pflanze gereicht und daraufhin die Zeitspanne gemessen, bis die Kinder sie berühren.

Seite 9

# Beispiele für Forschungen und deren Methodik (2015–2019):

#### 1. Motorische Entwicklung von Kindern

Methodik: Beobachtung, Videografie, Hindernisparcours im Bewegungsraum.

- Wie setzen Kinder, die gerade das Laufen lernen/gelernt haben, ihren Körper zur Überwindung von Hindernissen ein?
- Sind diese Bewegungen kognitiv vorausgeplant oder spontane körperliche Reaktionen auf Objekte?

#### 3. Studie "Verzauberte Lebensmittel"

Methodik: Spielerisches Interview zwischen Forschenden und Kind, Videografie.

- Wie lernen Kinder Informationen über Lebensmittel durch andere Menschen?
- Es wurde erforscht, wie sie das Wissen erwerben und erinnern.

#### 2. Studie "Gras"

Methodik: Gartenprojekt in Kleingruppen, Videografie.

Sozial-kognitive Entwicklung von Kindern:

- Wie lernen Kinder den Umgang mit Pflanzen?
- Wie reagieren sie auf Anreize von Kindern und Erwachsenen?
- Ahmen Kinder Gestik, Mimik,
   Methodik nach und wenn ja, wie?

#### **Impressum**

FRÖBEL-Kindergarten im Lützelsteiner Weg Forschungskindertagesstätte der Max-Planck-Gesellschaft Lützelsteiner Weg 25/23, 14195 Berlin

#### Kontakt

**E-Mail:** luetzelsteiner-berlin@froebel-gruppe.de www.luetzelsteinerweg.froebel.info

#### Öffnungszeiten

Mo. bis Fr. von 7:30–18:00 Uhr

Alter: 12 Monate bis zum Schuleintritt

Plätze: 62

# Träger

FRÖBEL Bildung und Erziehung gemeinnützige GmbH Geschäftsstelle Berlin Alexanderstr. 9 10178 Berlin

#### Kontakt Max-Planck-Institut

#### für Bildungsforschung

Dulce Erdt Forschungstechnische Assistentin Max-Planck-Forschungsgruppe Naturalistische soziale Kognition Lentzeallee 94 14195 Berlin

**E-Mail:** erdt@mpib-berlin.mpg.de www.mpib-berlin.mpg.de

Fotografin: Franziska Werner